



Mittelfränkischer Schulanzeiger



Amtliche Mitteilungen der Regierung von Mittelfranken

85. Jahrgang

Ansbach, 1. Dezember 2017

Nr. 12



Weihnachten ist jener stille Moment, in dem unsere Seele das Herz berührt.
(Roswitha Bloch)

Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr mit vielen schönen Erlebnissen.

Ihre

Handwritten signature of Hildegund Rüger.

Hildegund Rüger
Abteilungsleiterin

Gedanken zum Jahreswechsel 2017/2018

Ein neues Jahr steht vor der Tür und damit die Zeit der guten Vorsätze, nicht nur im privaten, sondern auch im gesellschaftlichen Bereich. Sie, sehr verehrte Lehrkräfte und Schulleiter, arbeiten von Berufswegen und trotz teils nicht einfacher Bedingungen täglich mit Engagement und Herzblut daran, unsere Schülerinnen und Schüler - und damit die Gesellschaft von morgen - positiv zu prägen. Dafür möchte ich Ihnen meinen herzlichen Dank aussprechen - verbunden mit der Bitte, auch im kommenden Jahr Ihre Bemühungen in bewährter Art und Weise fortzusetzen.

Wertvolle und willkommene Unterstützung leisten dabei die zahlreichen Ehrenamtlichen, die sich unter anderem im Elternbeirat, als Schulweghelfer, als Lesepaten oder Hausaufgabenhilfen engagieren und damit ebenfalls dafür sorgen, dass unsere Schülerinnen und Schüler als gut ausgebildete und starke Persönlichkeiten in unsere Gesellschaft entlassen werden und gestaltend auf sie einwirken können. Dafür meinen aufrichtigen Dank!

Auch den Damen und Herren von der Schulaufsicht gilt meine Anerkennung und mein Dank für ihr hoch engagiertes Wirken.

Wie gewohnt will ich neben dem Dank auch zurückblicken auf einige Themen, die uns in den vergangenen Wochen und Monaten schwerpunktmäßig beschäftigt haben:

Seit September 2017 wird der LehrplanPlus in unseren Mittelschulen, beginnend mit der 5. Jahrgangsstufe, umgesetzt.

Um den Herausforderungen der zunehmenden Digitalisierung gerecht zu werden und die Schüler auf die veränderte Arbeits- und Lebenswelt vorzubereiten, wird intensiv an passgenauen Konzepten zur Medienerziehung in den Schulen gearbeitet.

Durch die Einbeziehung von Partnerschulen konnte das Projekt der Musikalischen Grundschule nochmals ausgeweitet und so in die Fläche gebracht werden.

Um das wichtige Ziel der Inklusion weiter voranbringen zu können, wurden an allen Staatlichen Schulämtern Inklusionsberatungsstellen eingerichtet.

Die Einrichtung von Förderstellen für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Schwierigkeiten beim Erlernen der Mathematik hat an einigen Staatlichen Schulämtern begonnen.

Im Bereich der Erhebung und Verarbeitung der allgemeinen statistischen Schuldaten gab es mit der Einführung der neuen Schulverwaltungsprogramme im Grund- und Mittelschulbereich „tiefgreifende“ Veränderungen, die den Schulleitungen und Schulämtern viel abverlangten, auf Grund deren hohen Professionalität aber dennoch gemeistert werden konnten.

Weniger neue Asylbewerber sorgten dafür, dass eine leichte Beruhigung auch an den Schulen bei den Zugängen festzustellen ist. Trotzdem stehen die Lehrerinnen und Lehrer bei der Förderung und Integration der geflüchteten Kinder weiterhin vor großen Herausforderungen. Eine bedeutende Hilfe in diesem Bereich sind die vom Bayerischen Landtag finanzierten Drittkräfte, die inzwischen an immer mehr Schulen zu finden sind und deren Zahl noch weiter steigt. Auch ihnen sei an dieser Stelle ganz herzlich für ihre wertvolle Arbeit gedankt!

Die ausreichende Versorgung der Schulen mit Lehrkräften stellte die Schulaufsicht, die Schulleitungen und die Kollegien vor eine große Herausforderung. Diese wurde durch die Einbeziehung und Übernahme von Kolleginnen und Kollegen aus anderen Schularten annähernd gemeistert.

Wir freuen uns über diese Erfolge 2017.

Auch wenn wir nicht genau wissen, was uns erwartet, können wir zuversichtlich und erwartungsvoll ins Jahr 2018 blicken.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein neues Jahr in Zufriedenheit, Glück und Freude.

Jhr
Th. Bauer

Dr. Thomas Bauer
Regierungspräsident

Seite

Inhalt**Stellenausschreibungen**

- 235 Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Funktionsstellen in der Schulleitung an staatlichen Grundschulen und Mittelschulen
- 242 Ausschreibung einer Stelle in der Fachberatung für Wirtschaft und Technik an Mittelschulen im Bereich des Staatlichen Schulamtes im Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim
- 243 Ausschreibung einer Stelle in der Fachberatung für Umwelterziehung an Grundschulen im Bereich der Staatlichen Schulämter in der Stadt und im Landkreis Fürth
- 244 Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen
- 245 Abordnung an die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen
- 247 Neubesetzung einer Abteilungsleitung an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen (Zweitausschreibung)
- 249 Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen (Zweitausschreibung)
- 252 Frei werdende Stellen in der Schulaufsicht
- 252 Regierungsbezirksübergreifende Stellenausschreibungen

Aus-, Fort- und Weiterbildung

- 253 Mehrtägige regionale Lehrgänge 2018 in Mittelfranken für den Bereich Grund- und Mittelschulen
- 254 Schule, Schulorganisation, Lehreraus- und Lehrerfortbildung in Dänemark

Weitere Informationen

- 255 Wechsel staatlicher Lehrkräfte in andere Länder der Bundesrepublik Deutschland zum 1. August 2018
- 256 Gastschulanordnung für Auszubildende im Ausbildungsberuf „Leichtflugzeugbauer/Leichtflugzeugbauerin“

Nichtamtlicher Teil

- 257 Stellenanzeige

Titelseite:

Roswitha Bloch, (*1957), deutsche Lyrikerin, Aphoristikerin, Dozentin und Lektorin

Stellenausschreibungen

Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen:

Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, bei ihren Bewerbungsunterlagen grundsätzlich auf die Vorlage von Bewerbungsmappen, Kunststoffhefter, Prospekthüllen etc. zu **verzichten**. Da die eingereichten Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden, wird gebeten, der Bewerbung **ausschließlich Kopien** von Zeugnissen, Urkunden, Zertifikaten, Fortbildungsnachweisen usw. beizufügen.

Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Funktionsstellen in der Schulleitung an staatlichen Grundschulen und Mittelschulen

Staatliches Schulamt und Schule	Schulnummer	Schulart	Schülerzahl	Planstelle	Besoldungsgruppe und Amtszulage (AZ)
---------------------------------	-------------	----------	-------------	------------	--------------------------------------

Staatliches Schulamt in der Stadt Fürth

Mittelschule Fürth, Otto-Seeling-Schule	6554	Mittelschule	216	Konrektorin/Konrektor	A 13 + AZ ¹ (198,39 €)
---	------	--------------	-----	-----------------------	--------------------------------------

Voraussetzungen: Lehramt an Hauptschulen/Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Hauptschule bzw. Mittelschule

Erwünscht: Erfahrungen in Organisation und Durchführung der gebundenen Ganztagschule, Erfahrungen in der Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit nichtdeutscher Muttersprache

Ergänzende Hinweise zur Schule: Mittlerer-Reife-Zug, Übergangsklassen, Kooperationsklasse

Staatliches Schulamt in der Stadt Nürnberg

Mittelschule Nürnberg, Bismarckstraße	6586	Mittelschule	324	Rektorin/Rektor	A 14
---------------------------------------	------	--------------	-----	-----------------	------

Besetzung nur bei Freiwerden der Planstelle

Voraussetzungen: Lehramt an Hauptschulen/Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Hauptschule bzw. Mittelschule

Erwünscht: Erfahrungen in Organisation und Durchführung der offenen/gebundenen Ganztagschule, Erfahrungen in der Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit nichtdeutscher Muttersprache

Ergänzende Hinweise zur Schule: Mittlerer-Reife-Zug, Vorbereitungsklassen, Berufsorientierungsklasse

Staatliches Schulamt und Schule	Schulnummer	Schulart	Schülerzahl	Planstelle	Besoldungsgruppe und Amtszulage (AZ)
Grundschule Nürnberg-Eibach	6589	Grundschule	397	Rektorin/Rektor	A 14 + AZ ¹ (198,39 €)

Besetzung nur bei Freiwerden der Planstelle

Voraussetzungen: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule

Ergänzende Hinweise zur Schule: Schulversuch MUBIKIN, Flexible Grundschule

Staatliches Schulamt im Landkreis Ansbach

Grundschule Geslau-Windelsbach	6721	Grundschule	74	Rektorin/Rektor	A 13 + AZ ¹ (198,39 €)
--------------------------------	------	-------------	----	-----------------	--------------------------------------

Voraussetzungen: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule

Erwünscht: Erfahrungen im Ganzttag

Grundschule Lehrberg	6768	Grundschule	93	Rektorin/Rektor	A 14
Mittelschule Lehrberg	6731	Mittelschule	92		

Voraussetzungen: Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Hauptschulen/Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule oder in der Hauptschule bzw. Mittelschule

Erwünscht: Erfahrungen in der Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit nichtdeutscher Muttersprache

Ergänzender Hinweis zur Schule: Jahrgangskombinierte Klassen

Staatliches Schulamt im Landkreis Erlangen-Höchstadt

Grundschule Aurachtal	6771	Grundschule	164	Rektorin/Rektor	A 13 + AZ ¹ (198,39 €)
-----------------------	------	-------------	-----	-----------------	--------------------------------------

Besetzung nur bei Freiwerden der Planstelle.

Voraussetzungen: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule

Erwünscht: Erfahrungen in Organisation und Durchführung der gebundenen Ganzttagsschule

Staatliches Schulamt und Schule	Schul- nummer	Schulart	Schüler- zahl	Planstelle	Besoldungsgruppe und Amtszulage (AZ)
---------------------------------------	------------------	----------	------------------	------------	--

Cunz-Reyther- Grundschule Niederndorf	6792	Grundschule	182	Rektorin/Rektor	A 14
---	------	-------------	-----	-----------------	------

Voraussetzungen: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule

Erwünscht: Erfahrungen in Organisation und Durchführung der gebundenen Ganztagschule

Ergänzende Hinweise zur Schule: Schulversuch Bilinguale Grundschule, Kooperationsklasse

Grundschule Röttenbach	6630	Grundschule	156	Rektorin/Rektor	A 13 + AZ ¹ (198,39 €)
---------------------------	------	-------------	-----	-----------------	--------------------------------------

Voraussetzungen: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule

Erwünscht: Erfahrungen in Organisation und Durchführung der gebundenen Ganztagschule

Mittelschule Eckental	6800	Mittelschule	278	Rektorin/Rektor	A 14
--------------------------	------	--------------	-----	-----------------	------

Voraussetzungen: Lehramt an Hauptschulen/Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Hauptschule bzw. Mittelschule

Erwünscht: Erfahrungen in Organisation und Durchführung der offenen Ganztagschule, Erfahrungen in der Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit nichtdeutscher Muttersprache

Ergänzender Hinweis zur Schule: Mittlerer-Reife-Zug

Mittelschule Herzogenaurach	6781	Mittelschule	290	Rektorin/Rektor	A 14
--------------------------------	------	--------------	-----	-----------------	------

Besetzung nur bei Freiwerden der Planstelle.

Voraussetzungen: Lehramt an Hauptschulen/Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Hauptschule bzw. Mittelschule

Erwünscht: Erfahrungen in Organisation und Durchführung der offenen/gebundenen Ganztagschule, Erfahrungen in der Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit nichtdeutscher Muttersprache

Ergänzende Hinweise zur Schule: Mittlerer-Reife-Zug, Übergangsklassen

Staatliches Schulamt und Schule	Schul- nummer	Schulart	Schüler- zahl	Planstelle	Besoldungsgruppe und Amtszulage (AZ)
---------------------------------------	------------------	----------	------------------	------------	--

Staatliches Schulamt im Landkreis Roth

Anton-Seitz Mittelschule Roth	6670	Mittelschule	475	Konrektorin/Konrektor	A 13+ AZ ² (256,18 €)
----------------------------------	------	--------------	-----	-----------------------	-------------------------------------

Besetzung nur bei Freiwerden der Planstelle.

Voraussetzungen: Lehramt an Hauptschulen/Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Hauptschule bzw. Mittelschule

Ergänzende Hinweise zur Schule: Mittlerer-Reife-Zug, Kooperationsklassen

Grundschule Schwarzenlohe	6927	Grundschule	183	Konrektorin/Konrektor	A 13 + AZ ¹ (198,39 €)
------------------------------	------	-------------	-----	-----------------------	--------------------------------------

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Zuweisung einer entsprechenden Planstelle.

Voraussetzungen: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule

Ergänzender Hinweis zur Schule: Deutschförderklasse

Amtszulagen (Stand: 01.01.2017): AZ¹ = 198,39 € / AZ² = 256,18 €

Zur Beachtung:

1. **Die Ausschreibungen erfolgen vorbehaltlich des tatsächlichen Freiwerdens der Planstellen.**
2. **Es muss mit der Möglichkeit gerechnet werden, dass Beförderungsstellen aus dienstlichen Gründen besetzt werden müssen bzw. dass Stellen infolge schulorganisatorischer Gründe oder wegen Rückgangs der Schülerzahlen nicht mehr besetzt werden können bzw. die Schülerzahl eine andere Bewertung der Beförderungsstelle erforderlich macht.**
3. **Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann die/der erfolgreiche Bewerberin/Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.** Bei der Neubesetzung einer Funktionsstelle (Ausschreibung) ist eine nachhaltige Sicherung der Schülerzahl gegeben, wenn diese in den nächsten drei Schuljahren ab Ausübung der Funktion nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) voraussichtlich vorliegt. Zum möglichen Ernennungs- bzw. Beförderungszeitpunkt muss die erforderliche Schülerzahl nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) und der aktualisierten Prognose der Schuljahre nach Satz 2 noch vorliegen.

Die Ausschreibungen erfolgen seit 01.01.2011 nach folgenden Einstufungen:

<i>Grundschulen, Mittelschulen Zahl der Schülerinnen und Schüler</i>	<i>Amtsbezeichnung</i>	<i>Besoldungsgruppe und Amtszulage</i>
... bis einschließlich 180	Rektorin/Rektor	A 13 + AZ ¹
... mehr als 180 bis zu 360	Rektorin/Rektor Konrektorin/Konrektor	A 14 A 13 + AZ ¹
... mehr als 360 bis zu 540	Rektorin/Rektor Konrektorin/Konrektor	A 14 + AZ ¹ A 13 + AZ ²
... mehr als 540	Rektorin/Rektor Konrektorin/Konrektor 2. Konrektorin/2. Konrektor	A 14 + AZ ¹ A 13 + AZ ² A 13 + AZ ¹

Amtszulagen (Stand: 01.01.2017): AZ¹ = 198,39 € / AZ² = 256,18 €

4. Die Bewerberin/Der Bewerber muss die in den jeweils geltenden Beförderungsrichtlinien genannten Voraussetzungen erfüllen. Auf die „Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011 Nr. IV.5 - 5 P7010.1 - 4.23489 (KWMBI Nr. 8/2011, S. 63), wird hingewiesen.

In diesem Zusammenhang wird insbesondere auf **Nr. 5.5 (Erforderliche dienstliche Beurteilungen)** der o. a. Beförderungsrichtlinien verwiesen. Danach ist für die Beförderung in Funktionsämtern Voraussetzung, dass in der aktuellen dienstlichen Beurteilung eine entsprechende **Verwendungseignung** vergeben wurde und die vorgeschriebene Mindestanforderung bei der **Bewertungsstufe** vorliegt. Die jeweils erforderliche Bewertungsstufe (Prädikat) bitten wir, den o. g. Beförderungsrichtlinien zu entnehmen.

Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerberinnen/Bewerber erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem die Bewerberinnen/Bewerber dann durch die Regierung von Mittelfranken eingeladen würden.

Bei einer **2. Ausschreibung** kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Bei einer **2. Ausschreibung des Amtes Rektorin/Rektor der BesGr. A 14** kann das Erfordernis einer dreijährigen Tätigkeit in der Besoldungsgruppe A 13 + AZ bis zu 12 Monate unterschritten werden. Bewerbungen können sich daher auch Lehrkräfte, die eine mindestens zweijährige Tätigkeit in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 + AZ aufzuweisen haben. Die Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

5. **Eine Beförderung ist erst möglich, wenn eine entsprechende Planstelle zur Verfügung steht.** Es wird darauf hingewiesen, dass die durch die Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber eintretende Stellensperre auf alle neu zu besetzenden Ämter gleicher Wertigkeit und gleicher Funktion verteilt werden muss, unabhängig davon, ob im konkreten Fall die Vorgängerin/der Vorgänger Altersteilzeit beansprucht hatte. Die Wartezeit bis zur Beförderung wird sich dadurch in der Regel über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus verlängern.
6. Es ist zu beachten, dass ein Lehrerwechsel im Grund- und Mittelschulbereich während des Schuljahres nach Möglichkeit vermieden werden soll. Versetzungen auf Funktionsstellen werden deshalb so weit wie möglich mit Wirkung vom Schuljahresbeginn vorgenommen.
7. Es wird erwartet, dass eine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung genommen wird.
8. Umzugskostenvergütung nach dem Bayer. Umzugskostengesetz (BayUKG) kann nur gewährt werden, wenn die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist. Den Bewerberinnen/Bewerbern wird empfohlen, sich vor Abgabe der Bewerbung über die bei den ausgeschriebenen Stellen vorliegenden Wohnungsverhältnisse zu erkundigen.
9. Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind eingeschränkt teilzeitfähig. Eine Ermäßigung der Unterrichtspflichtzeit ist bei Schulleiterinnen/Schulleitern nur um bis zu vier Wochenstunden (bzw. drei Wochenstunden, falls in der Ausgleichsphase des verpflichtenden Arbeitszeitkontos), bei Schulleiterstellvertreterinnen/Schulleiterstellvertretern nur um bis zu sechs Wochenstunden (bzw. fünf Wochenstunden, falls in der Ausgleichsphase des verpflichtenden Arbeitszeitkontos) möglich. Es wird deshalb darauf hingewiesen, dass Lehrkräfte mit einer umfangreicheren Ermäßigung ihrer Unterrichtspflichtzeit im Falle einer erfolgreichen Bewerbung einen Antrag auf Beendigung ihrer Teilzeitbeschäftigung oder einen entsprechend geänderten Antrag auf Teilzeitbeschäftigung stellen müssen.
10. Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.
11. Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 2 Abs. 1, Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz - BayGIG). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

12. Die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiterin/Schulleiter, ständige oder weitere Vertretung der Schulleiterin/des Schulleiters) ist ausgeschlossen, wenn Angehörige im Sinne des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz an der betreffenden Schule tätig sind.
Dies gilt nicht, wenn Angehörige sich für den Fall der Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers, zu dem die Angehörigeneigenschaft besteht, mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt haben und die Wegversetzung möglich ist.
Dazu ist im Formular "Bewerbung auf eine Funktionsstelle" eine entsprechende **Erklärung** abzugeben; siehe Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen.
13. Gilt nur für ausgeschriebene Schulleiterstellen:
Die Regierung verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19.12.2006 (KWMBI I Nr. 2/2007, Seite 7), die am 01.08.2008 in Kraft getreten ist, bzw. auf Nr. 5.4 der o. a. Beförderungsrichtlinien vom 18.03.2011 (Erforderliche Qualifikation von Führungskräften).
Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von **Schulleiterinnen und Schulleitern** ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahmenachweisen) ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen; siehe „wichtige Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen“.
- 14. Vorlagetermine:**
- a) Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: **22. Dezember 2017**
 - b) Das Staatliche Schulamt leitet die Bewerbung an das für die ausgeschriebene Schulstelle zuständige Staatliche Schulamt weiter bis: **10. Januar 2018**
 - c) Termin bei der Regierung mit Formblatt (Sammelvorlage) oder Fehlanzeige durch das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt: **16. Januar 2018**

Wichtige Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen:

Als Deckblatt zu Ihrer individuellen Bewerbung verwenden Sie bitte ausschließlich das bayernweit einheitliche Formblatt "**Bewerbung um eine Funktionsstelle**" das vom bayerischen Formularserver heruntergeladen werden kann.

https://formularserver.bayern.de/intelliform/forms/stmi+regierungen/rvs/b4/40.2/rvs_40.2-002/index?caller=332413184674

Erfassen Sie die besuchten führungsrelevanten Fortbildungen zum Modul A bitte ausschließlich auf dem bayernweit einheitlichen Formblatt "**Portfolioübersicht - zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter - Modul A**" das vom bayerischen Formularserver heruntergeladen werden kann und fügen Sie es als Deckblatt den Teilnahmenachweisen (bitte Kopien vorlegen) bei.

https://formularserver.bayern.de/intelliform/forms/stmi+regierungen/rvs/b4/40.2/rvs_40.2-062/index?caller=332413184674

Beide Formblätter finden Sie unter den angegebenen Internetadressen.

Ausschreibung einer Stelle in der Fachberatung für Wirtschaft und Technik an Mittelschulen im Bereich des Staatlichen Schulamtes im Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 16. November 2017 Gz. 40.2-5145-2-38

Im Bereich des Staatlichen Schulamtes im Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für die Bereiche Wirtschaft (Fach Kommunikationstechnischer Bereich - KtB) und Technik (Fach Gewerblich-technischer Bereich - GtB) an Mittelschulen zu besetzen. Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Bewerben können sich Fachlehrerinnen und Fachlehrer, die die Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) der Fachlehrerinnen/Fachlehrer für den musisch-technischen Bereich abgelegt haben und die mehrjährige, aktuelle unterrichtspraktische Erfahrungen in den genannten Fachrichtungen an Haupt- bzw. Mittelschulen nachweisen können.

Von der Fachberatung wird erwartet:

- die Organisation und Durchführung von fachspezifischen als auch fächerübergreifenden Fortbildungsveranstaltungen in den Bereichen Wirtschaft (Fach Kommunikationstechnischer Bereich - KtB) und Technik (Fach Gewerblich-technischer Bereich - GtB),
- die Bereitschaft und Kompetenz, Lehrkräfte (sowohl Mittelschullehrerinnen/Mittelschullehrer als auch Fachlehrerinnen/Fachlehrer EG) in diesen Bereichen fachspezifisch so zu qualifizieren, dass diese die o. g. Fächer unterrichten können,
- dass fachliche bzw. fachdidaktische Neuerungen aufgenommen und weitergegeben werden,
- die Mitwirkung bei der Organisation des Unterrichtseinsatzes der Fachlehrerinnen/Fachlehrer für den musisch-technischen Bereich auf Schulumtsebene.

Das Arbeitsgebiet erfordert darüber hinaus einen engen Kontakt mit den jeweiligen Schulleitungen und dem Staatlichen Schul-

amt, um diese fachlich zu beraten, sowie entsprechendes Organisationsgeschick.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Dienstsitz an einer Schule innerhalb des vorgenannten Schulamtsbezirks liegen muss. Bei Bewerbungen von außerhalb wird die Bereitschaft vorausgesetzt, den Dienstsitz an eine Schule innerhalb dieses Dienstbereichs zu verlegen.

Die Fachberaterin/Der Fachberater erhält für diese Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Ziff. 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grundschulen und Hauptschulen vom 10. Mai 1994 (KWMBI I S. 136) und den hierzu ergangenen Änderungen.

Fachlehrerinnen/Fachlehrer sowie Fachoberlehrerinnen/Fachoberlehrer erhalten als Fachberaterin/Fachberater an den Schulämtern eine Amtszulage (Anlage 1 i. V. m. Anlage 4 Bayerisches Besoldungsgesetz - BayBesG -). Die Ausschreibung erfolgt daher unter dem Vorbehalt, dass eine entsprechende Planstelle zur Verfügung steht.

Für die Aufgaben der Fachberatung gilt die "Dienstanzweisung für die Fachberatung bei den Staatlichen Schulämtern" (KWMBek vom 08.05.1995 Nr. IV/5-P7027-4/47789, KWMBI I S. 205).

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern dienstliche Gründe nicht entgegenstehen.

Termine:

1. Bewerberinnen/Bewerber reichen ihr Gesuch bis **22. Dezember 2017** bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein. Falls geboten, ist der Bewerbung eine Er-

klärung beizufügen, dass mit einer Versetzung in den vorgenannten Dienstbereich Einverständnis besteht.

2. Das Staatliche Schulamt leitet ggf. die Bewerbung mit einer Stellungnahme bis **10. Januar 2018** an das Zielschulamt weiter.
3. Termin für die Sammelvorlage der Gesuche bei der Regierung von Mittelfranken ist der **16. Januar 2018**.

Hildegund Rüger, Abteilungsdirektorin

Ausschreibung einer Stelle in der Fachberatung für Umwelterziehung an Grundschulen im Bereich der Staatlichen Schulämter in der Stadt und im Landkreis Fürth

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 16. November 2017 Gz. 40.2-5145-2-39

Im Bereich der Staatlichen Schulämter in der Stadt und im Landkreis Fürth ist eine Stelle in der Fachberatung für Umwelterziehung an Grundschulen zu besetzen. Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Bewerben können sich Lehrerinnen und Lehrer mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen oder für das Lehramt an Volksschulen, die bereits Erfahrung zum Thema Umweltbildung/-erziehung sammeln konnten und ein entsprechendes fachliches Interesse nachweisen können (z. B. durch Teilnahme an Fortbildungen, Veröffentlichungen zum Thema Umwelt, ...).

Die Organisation von Fortbildungsveranstaltungen gehört zum künftigen Aufgabenbereich. Das Arbeitsgebiet erfordert zudem Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen des Umweltschutzes und der Umwelterziehung, einen engen Kontakt mit den jeweiligen Schulleitungen und entsprechendes Organisationsgeschick.

Für die Aufgaben der Fachberatung gilt die „Dienstanweisung für die Fachberatung bei den Staatlichen Schulämtern“ (KWMBek vom

08.05.1995 Nr. IV/5-P7027-4/47789, KWMBI I S. 205).

Es wird darauf hingewiesen, dass der Dienstsitz an einer Schule innerhalb der vorgenannten Schulamtsbezirke liegen muss. Bei Bewerbungen von außerhalb wird die Bereitschaft vorausgesetzt, den Dienstsitz an eine Grundschule innerhalb dieser Dienstbereiche zu verlegen.

Die Fachberaterin/Der Fachberater erhält für ihre/seine Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Ziff. 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grundschulen und Hauptschulen vom 10. Mai 1994 (KWMBI I S. 136) und den hierzu ergangenen Änderungen.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 Bayer. Gleichstellungsgesetz - BayGIG).

Die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich gegeben, sofern keine dienstlichen Gründe entgegenstehen.

Termine:

1. Interessierte Lehrkräfte reichen ihre aussagekräftige Bewerbung bis **22. Dezember 2017** bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein. Falls geboten, ist der Bewerbung eine Erklärung beizufügen, dass mit einer Versetzung in die vorgenannten Dienstbereiche Einverständnis besteht.
2. Das Staatliche Schulamt leitet ggf. die Bewerbung mit einer Stellungnahme bis **10. Januar 2018** an das Zielschulamt weiter.
3. Termin für die Sammelvorlage der Gesuche bei der Regierung von Mittelfranken ist der **16. Januar 2018**.

Hildegund Rüger, Abteilungsdirektorin

Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15.11. 2017, Az. IV.9-BP4113-3.121 180

Zum 26. Februar 2018 ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP) eine Stelle in der Organisationseinheit

1. Englisch (Grundschule, Mittelschule, Förderschule)

für den Bereich Grund- und Mittelschule - befristet auf sechs Jahre - neu zu besetzen. Die Tätigkeit erfolgt zunächst im Rahmen einer Abordnung. Eine spätere Versetzung und Beförderung entsprechend den jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien, derzeit bis zur Besoldungsgruppe A 14 + AZ, ist möglich.

Anforderungsprofil:

Bewerber können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen oder an Mittelschulen mit hinreichend Berufserfahrung nach der Verbeamtung auf Lebenszeit. Eine entsprechend gute wissenschaftliche und pädagogische Qualifikation sowie ein Gesamtpredikat in der letzten dienstlichen Beurteilung von „UB“ oder besser werden vorausgesetzt.

Sehr gute englische Sprachkenntnisse werden vorausgesetzt.

Wünschenswert sind ferner:

- Englisch im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung und der zweiten Staatsprüfung
- Erfahrungen in der Lehrerfortbildung
- Erfahrungen im Unterricht der Grundschule, da Fortbildungslehrgänge für die Grundschulen in enger Kooperation mit OE 4.5 (Pädagogik und Didaktik der Grundschule) erfolgen
- Kenntnisse über bilinguale Unterrichtskonzepte im Bereich der Grundschule

Aufgabenbeschreibung:

Planung, Konzeption, Organisation, Durchführung (inkl. eigener Lehrtätigkeit) und Evaluation von Präsenz-, Online- und Blended-

Learning-Lehrgängen unter Berücksichtigung des aktuellen Schwerpunktprogramms für die bayerische Lehrerfortbildung in folgenden Bereichen bzw. für folgende Zielgruppen:

- Englisch an Grund-, Mittel- und Förderschulen für Lehrkräfte und Fachberater
- Nachqualifizierung für den Englischunterricht an Grundschulen (Englisch)
- Organisation und Durchführung von Fortbildungen im Schulversuch „Lernen in zwei Sprachen – Bilinguale Grundschule Englisch“

Zu den weiteren Aufgaben des zukünftigen Akademiereferenten/der zukünftigen Akademiereferentin gehören unter anderem:

- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- fachliche und methodisch-didaktische Beiträge im Rahmen von Präsenz- und Online-Fortbildungen zu den o. g. Themen in enger Kooperation mit dem E-Learning-Kompetenzzentrum der ALP
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Referaten des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen, Verbänden und der Wirtschaft sowie weiteren Kooperationspartnern
- Veröffentlichungen im Zuständigkeitsbereich
- Kontaktpflege zur Fach- und Verbandspresse

Zudem werden folgende überfachliche Qualifikationen vorausgesetzt:

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Programmen
- ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen

- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete sowie akademiespezifische Anwenderprogramme und Verwaltungsabläufe einzuarbeiten

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienort gewährleistet.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Der Bewerbung ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S.121)).

Für weitere Auskünfte steht Herr OStR Hofrichter (Tel.: 089/2186-2138) gerne zur Verfügung.

Aussagekräftige Bewerbungen (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen, Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9-BP4113-3.121 180 bis spätestens **29. Dezember 2017 auf dem Dienstweg** zu richten an

Akademie für Lehrerfortbildung
und Personalführung Dillingen
Akademieleitung
Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7
89407 Dillingen

sowie in Kopie an

Bayerisches Staatsministerium
für Bildung und Kultus,
Wissenschaft und Kunst
Referat IV.9
Salvatorstraße 2
80333 München

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zudem zeitgleich in digitaler Form per E-Mail an christian.hofrichter@stmbw.bayern.de.

Anmerkung der Regierung:

Die vorstehende Ausschreibung des Staatsministeriums wird im Vorgriff auf deren Bekanntgabe im nächsten Beiblatt zum Amtsblatt (KWMBI.) veröffentlicht.

Erscheinungsdatum des Beiblatts zum Amtsblatt: 5. Dezember 2017.

Bewerberinnen/Bewerber werden gebeten, ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **20. Dezember 2017** auf dem Dienstweg bei der Regierung von Mittelfranken - Bereich 4, Schulen (SG 40.2) - einzureichen.

Hildegund Rüger, Abteilungsdirektorin

Abordnung an die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15.11.2017, Az. IV.9-BP4113-3. 121 182

Zum 26. Februar 2018 ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP) eine Tätigkeit in der Organisationseinheit

2.3: Mathematik (Grundschule, Mittelschule), MINT

für den Bereich Grundschule und Mittelschule ausgeschrieben, die zunächst im Rahmen einer einjährigen Vollabordnung erfolgt.

Anforderungsprofil:

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen oder

an Mittelschulen, die das Fach Mathematik als nicht vertieft studiertes Unterrichtsfach oder im Rahmen der Dritteldidaktik belegt haben und hinreichend Berufserfahrung nach der Verbeamtung auf Lebenszeit vorweisen können. Eine entsprechend gute wissenschaftliche und pädagogische Qualifikation sowie ein Gesamtprädikat in der letzten dienstlichen Beurteilung von „UB“ oder besser werden vorausgesetzt.

Wünschenswert sind:

- Erfahrungen im Mathematikunterricht der Mittelschule
- Erfahrungen in der Lehrerfortbildung

Lehrkräfte, die bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung eine wissenschaftliche Zusatzqualifikation mit erfolgreichem Abschluss in Medienpädagogik oder einem vergleichbaren Studium nachweisen können, werden vorrangig berücksichtigt.

Aufgabenbeschreibung:

Planung, Konzeption, Organisation, Durchführung (inkl. eigener Lehrtätigkeit) und Evaluation von Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Lehrgängen unter Berücksichtigung des aktuellen Schwerpunktprogramms für die bayerische Lehrerfortbildung in folgenden Bereichen bzw. für folgende Zielgruppen:

- Mathematik für Lehrkräfte an Grundschulen und Mittelschulen
- Mathematik-Informatik-Naturwissenschaft-Technik (MINT)
- Multiplikatoren zum LehrplanPLUS Mathematik

Zu den weiteren Aufgaben des zukünftigen Akademiereferenten/der zukünftigen Akademiereferentin gehören unter anderem:

- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- fachliche und methodisch-didaktische Beiträge im Rahmen von Präsenz- und Online-Fortbildungen zu den o.g. Themen in enger Kooperation mit dem E-Learning-Kompetenzzentrum der ALP
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Referaten des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus,

Wissenschaft und Kunst sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen, Verbänden und der Wirtschaft sowie weiteren Kooperationspartnern

- Veröffentlichungen im Zuständigkeitsbereich
- Kontaktpflege zur Fach- und Verbandspresse

Zudem werden folgende überfachliche Qualifikationen vorausgesetzt:

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Programmen
- ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete sowie akademiespezifische Anwenderprogramme und Verwaltungsabläufe einzuarbeiten

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienort gewährleistet. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Der Bewerbung ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatli-

chen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S.121)).

Für weitere Auskünfte steht Herr OStR Hofrichter (Tel.: 0 89/21 86-21 38) gerne zur Verfügung.

Aussagekräftige Bewerbungen (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen, Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9-BP4113-3.121 182 bis spätestens **29. Dezember 2017 auf dem Dienstweg** zu richten an

Akademie für Lehrerfortbildung
und Personalführung Dillingen
Herrn Akademiedirektor
Dr. Christoph Henzler
Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7
89407 Dillingen

sowie in Kopie an

Bayerisches Staatsministerium
für Bildung und Kultus,
Wissenschaft und Kunst
Referat IV.9
Salvatorstraße 2
80333 München.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zudem zeitgleich in digitaler Form per E-Mail an christian.hofrichter@stmbw.bayern.de

Anmerkung der Regierung:

Die vorstehende Ausschreibung des Staatsministeriums wird im Vorgriff auf deren Bekanntgabe im nächsten Beiblatt zum Amtsblatt (KWMBEibl.) veröffentlicht.

Erscheinungsdatum des Beiblatts zum Amtsblatt: 5. Dezember 2017.

Bewerberinnen/Bewerber werden gebeten, ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **20. Dezember 2017** auf dem Dienstweg bei der Regierung von Mittelfranken - Bereich 4, Schulen (SG 40.2) - einzureichen.

Hildegund Rüger, Abteilungsdirektorin

Neubesetzung einer Abteilungsleitung an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen (Zweit-ausschreibung)

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15.11.2017, Az. IV.9-BP4113-3.121 178

Zum 26. Februar 2018 ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP) die Stelle der Abteilungsleitung von

Abt. 5: Digitale Bildung, Informationstechnologie

schulartübergreifend neu zu besetzen. Die Tätigkeit erfolgt zunächst im Rahmen einer Abordnung. Eine spätere Versetzung und Beförderung entsprechend den jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien bis zur Besoldungsgruppe A 16 ist möglich.

Anforderungsprofil:

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte in den Besoldungsgruppen A 15, A 15 + AZ und A 16 mit der Lehrbefähigung für das Unterrichtsfach Informatik/Informationstechnologie und/oder einer wissenschaftlichen Zusatzqualifikation mit erfolgreichem Abschluss in Medienpädagogik oder einem vergleichbaren Studium. Erfahrungen in der Personalführung, nachgewiesen durch die dienstliche Beurteilung, sowie ein Gesamtprädikat in der letzten dienstlichen Beurteilung von „UB“ oder besser werden vorausgesetzt.

Sehr gute Kenntnisse in IT-Technik sowie im Umgang mit digitalen Medien werden vorausgesetzt.

Erfahrungen in der Durchführung von Veranstaltungen der zentralen und/oder regionalen Lehrerfortbildung, insbesondere im Bereich „Digitaler Bildung“, sind wünschenswert.

Ein Nachweis des Besuchs führungsrelevanter Fortbildungen ist wünschenswert.

Aufgabenbeschreibung:

Die Funktion eines Abteilungsleiters an der Akademie Dillingen umfasst im Wesentlichen grundsätzlich folgende Aufgaben:

- Vorgesetzter aller Akademiereferenten der Abteilung
- Mitwirkung bei der dienstlichen Beurteilung
- Koordination des Lehrgangs- und Leistungsangebots der Abteilung
- Qualitätssicherung und Evaluation des Lehrgangsangebots der Abteilung einschließlich der Kontrolle der Lehrgangsberichte

Mit der Leitung von Abt. 5 sind folgende spezielle Aufgaben verbunden:

- Verantwortliche Koordination im Bereich der digitalen Bildung
- Weiterentwicklung des E-Learning-Bereiches
- Konzeptionelle Weiterentwicklung der digitalen Lehrgangsgestaltung (ALFRED, FIBS) und Ausbau der medialen Lehrgangsausstattung
- Technische Verantwortung für die Homepage der ALP

Mit Abteilungsleitung 5 ist die Leitung der Organisationseinheit 5.1 (Informationstechnologie, MINT) mit folgendem Profil verbunden:

5.1: Informationstechnologie, MINT

Planung, Konzeption, Organisation, Durchführung (inkl. eigener Lehrtätigkeit) und Evaluation von Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Lehrgängen unter Berücksichtigung des aktuellen Schwerpunktprogramms für die bayerische Lehrerfortbildung in folgenden Bereichen bzw. für folgende Zielgruppen:

- Mathematik-Informatik-Naturwissenschaft-Technik (MINT)
- Netzwerke als informationstechnische Verbundsysteme
- Lehrkräfte für Informationstechnologie (schulartübergreifend)
- Multiplikatoren für das Amtliche Schulverwaltungsprogramm (ASV)
- Fachberater für IT/Fachmitarbeiter für IT bzw. Informatik
- OER (Open Educational Resources), digitale Medien, digitale Schulbücher (fach- und schulartübergreifend)
- ECDL (European Computer Driving Licence)

Zu den weiteren Aufgaben des zukünftigen Akademiereferenten/der zukünftigen Akademiereferentin gehören unter anderem:

- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- fachliche und methodisch-didaktische Beiträge im Rahmen von Präsenz- und Online-Fortbildungen zu den o.g. Themen in enger Kooperation mit dem E-Learning-Kompetenzzentrum der ALP
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Referaten des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen, Verbänden und der Wirtschaft sowie weiteren Kooperationspartnern
- Veröffentlichungen im Zuständigkeitsbereich
- Kontaktpflege zur Fach- und Verbandspresse

Zudem werden folgende überfachliche Qualifikationen vorausgesetzt:

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Programmen
- ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen sowie für neue technologische Entwicklungen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete sowie akademiespezifische Anwenderprogramme und Verwaltungsabläufe einzuarbeiten

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienort gewährleistet. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Schwerbehin-

derte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Der Bewerbung ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Für weitere Auskünfte steht Herr OStR Hofrichter (Tel.: 0 89/21 86-2138) gerne zur Verfügung.

Aussagekräftige Bewerbungen (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen, Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9-BP4113-3.121 178 bis spätestens **29. Dezember 2017 auf dem Dienstweg** zu richten an

Akademie für Lehrerfortbildung
und Personalführung Dillingen
Akademieleitung
Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7
89407 Dillingen

sowie in Kopie an

Bayerisches Staatsministerium
für Bildung und Kultus,
Wissenschaft und Kunst
Referat IV.9
Salvatorstraße 2
80333 München.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zudem zeitgleich in digitaler Form per E-Mail an christian.hofrichter@stmbw.bayern.de.

Der/Die Dienstvorgesetzte wird gebeten, zur Bewerbung Stellung zu nehmen.

Anmerkung der Regierung:

Die vorstehende Ausschreibung des Staatsministeriums wird im Vorgriff auf deren Bekanntgabe im nächsten Beiblatt zum Amtsblatt (KWMBEibl.) veröffentlicht.

Erscheinungsdatum des Beiblatts zum Amtsblatt: 5. Dezember 2017.

Bewerberinnen/Bewerber, für die dienstrechtlich die Regierung zuständig ist, werden gebeten, ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **20. Dezember 2017** auf dem Dienstweg bei der Regierung von Mittelfranken - Bereich 4, Schulen - einzureichen.

Hildegund Rüger, Abteilungsdirektorin

Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen (Zweitausschreibung)

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15.11.2017, Az. IV.9-BP4113-3. 121 179

Zum 26. Februar 2018 ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP) eine Stelle in der Organisationseinheit

5.7: Medienpädagogik, Medienpädagogisch-informationstechnische Beratung

- befristet auf sechs Jahre - neu zu besetzen. Die Tätigkeit erfolgt zunächst im Rahmen einer Abordnung. Eine spätere Versetzung und Beförderung entsprechend den jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien, voraussichtlich maximal bis zur Besoldungsgruppe A 15, ist möglich.

Anforderungsprofil:

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte in den Besoldungsstufen A 13, A 13 + AZ, A 14 und A 14 + AZ mit der Lehrbefähigung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen.

Vorausgesetzt werden:

- Hinreichend Berufserfahrung nach der Verbeamtung auf Lebenszeit
- Eine Erweiterungsprüfung im Fach Medienpädagogik (§114 LPO I) oder eine vergleichbare Qualifikation
- Praktische Erfahrungen in einem möglichst breiten Spektrum der medienpädagogischen Fachgebiete
- Eine entsprechend gute wissenschaftliche und pädagogische Qualifikation
- Ein Gesamtprädikat in der letzten dienstlichen Beurteilung von „UB“ oder besser

Neben Erfahrungen in der Lehrerfortbildung sind zudem Kenntnisse in folgenden Bereichen wünschenswert:

- Computer- und Netzwerktechnologie sowie Datensicherheit im schulischen Kontext
- Medienrecht und Datenschutz
- Medien-Bearbeitungssoftware und Internetanwendungen
- Angebote von „mebis – Landesmedienzentrum Bayern“
- Unterrichtserfahrung auf dem Gebiet innovativen, multimedialen Lernens

Lehrkräfte, die bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung Erfahrungen in der Medienpädagogisch-informationstechnischen Beratung (MiB) nachweisen können, werden vorrangig berücksichtigt.

Aufgabenbeschreibung:

Planung, Konzeption, Organisation, Durchführung (inkl. eigener Lehrtätigkeit) und Evaluation von Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Lehrgängen unter Berücksichtigung des aktuellen Schwerpunktprogramms für die bayerische Lehrerfortbildung in folgenden Bereichen bzw. für folgende Zielgruppen:

- Fachliche Betreuung der Medienpädagogisch-informationstechnischen Beratungslehrkräfte aller Schularten gem. KMBek „Medienpädagogisch-informationstechnische Beratung in Bayern“ vom 26.06.2007 (KWMBI. I 2007 S. 282)
- Ausbildung der Medienpädagogisch-informationstechnischen Beratungslehrkräfte (MiBs) nach § 114, LPO I
- Ausrichtung von Lehrgängen zum gesamten Spektrum der Medienpädagogik für Lehrkräfte aller Schularten in Abstimmung mit anderen Fachreferaten der ALP

- Entwicklung innovativer Fortbildungskonzepte insbesondere im Bereich des Mobilen Lernens und der Digitalen Schule
- Fachliche Betreuung, Aus- und Fortbildung der Multiplikatoren für den Datenschutz aller Schularten
- Beratung von Lehrkräften, Schulleitungen und allen Ebenen der Schulverwaltung aller Schularten zu Medienkonzepten (Medienentwicklung als Teil der Schulentwicklung), medientechnischen, medienrechtlichen und medienerzieherischen Fragen

Zu den weiteren Aufgaben des zukünftigen Akademiereferenten gehören unter anderem:

- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- fachliche und methodisch-didaktische Beiträge im Rahmen von Präsenz- und Online-Fortbildungen zu den o. g. Themen
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Referaten des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen, Verbänden und der Wirtschaft sowie weiteren Kooperationspartnern
- Veröffentlichungen im Zuständigkeitsbereich
- Kontaktpflege zur Fach- und Verbandspresse

Zudem werden folgende überfachliche Qualifikationen vorausgesetzt:

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Programmen
- ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit

- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete sowie akademiespezifische Anwenderprogramme und Verwaltungsabläufe einzuarbeiten

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienort gewährleistet. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGlG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Der Bewerbung ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Für weitere Auskünfte steht Herr OStR Hofrichter (Tel.: 089/ 2186-2138) gerne zur Verfügung.

Aussagekräftige Bewerbungen (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen, Erweiterungsprüfung in Medienpädagogik und/oder anderer einschlägiger akademischer Qualifikationen, Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9-BP4113-3. 121 179 bis spätestens **29. Dezember 2017 auf dem Dienstweg** zu richten an

Akademie für Lehrerfortbildung
und Personalführung Dillingen
Akademieleitung
Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7
89407 Dillingen

sowie in Kopie an

Bayerisches Staatsministerium
für Bildung und Kultus,
Wissenschaft und Kunst
Referat IV.9
Salvatorstraße 2
80333 München.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zudem zeitgleich in digitaler Form per E-Mail an christian.hofrichter@stmbw.bayern.de.

Anmerkung der Regierung:

Die vorstehende Ausschreibung des Staatsministeriums wird im Vorgriff auf deren Bekanntgabe im nächsten Beiblatt zum Amtsblatt (KWMBEibl.) veröffentlicht.

Erscheinungsdatum des Beiblatts zum Amtsblatt: 5. Dezember 2017.

Bewerberinnen/Bewerber, für die dienstrechtlich die Regierung zuständig ist, werden gebeten, ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **20. Dezember 2017** auf dem Dienstweg bei der Regierung von Mittelfranken - Bereich 4, Schulen - einzureichen.

Hildegund Rüger, Abteilungsdirektorin

Frei werdende Stellen in der Schulaufsicht

Frei werdende Stellen in der Schulaufsicht an den Staatlichen Schulämtern sowie an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern werden **ausschließlich** im Amtsblatt (**Beiblatt**) des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst ausgeschrieben (<https://www.verkuendung-bayern.de/kwmb1>). Das Staatsministerium legt dabei auch den Termin für die Einreichung der Bewerbung - auf dem Dienstweg - an die jeweils für die Bewerberin/den Bewerber zuständige Regierung fest.

Folgende Bewerbungsunterlagen sind ggf. einzureichen:

- a) aussagekräftiges Bewerbungsschreiben
- b) tabellarischer Lebenslauf mit genauen Angaben über den Bildungsgang
- c) tabellarische Darstellung des beruflichen Werdegangs/der bisherigen dienstlichen Verwendung mit entsprechenden Zeitangaben
- d) Erklärung über die Tätigkeiten von Angehörigen im Sinne von Art. 20 BayVwVfG (Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz)
- e) ggf. weitere Unterlagen (z.B. Veröffentlichungen fachlicher Art, EDV-Kompetenzen)

Regierungsbezirksübergreifende Stellenausschreibungen

Alle Regierungen veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen im jeweiligen Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen sowie die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen.

Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten - allgemein zugänglichen - Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Die Amtlichen Schulanzeiger der einzelnen Regierungen finden Sie unter folgenden Internetadressen:

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/13521/index.html>

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberbayern

<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/bekanntmachung/osa>

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php?PFAD=/index.php

Aus-, Fort- und Weiterbildung

Mehrtägige regionale Lehrgänge 2018 in Mittelfranken für den Bereich Grund- und Mittelschulen (Änderungen vorbehalten)

Nr.	Zeit	Ort	Thematik	Zielgruppe
1801	08.01.2018 - 10.01.2018	Bildungshaus Kloster Schwarzenberg	Jahrestagung der externen Evaluation	Externe Evaluatorinnen / Evaluatoren
1802	15.01.2018 - 17.01.2018	Bildungshaus Kloster Schwarzenberg	Fachtagung Schulpsychologie	Beratungsrektorinnen / Beratungsrektoren Schulpsychologie
1803	17.01.2018 - 19.01.2018	Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim	Fachtagung Beratung	Beratungsrektorinnen / Beratungsrektoren Koordinatoren der Beratungslehrkräfte
1804	22.01.2018 - 24.01.2018	Bildungshaus Kloster Schwarzenberg	Methodiklehrgang	Englisch Mittelschule
1805	26.02.2018 - 28.02.2018	Bildungshaus Kloster Schwarzenberg	Basislehrgang Schulleitungsstellvertretung	Neu ernannte Konrektorinnen und Konrektoren
1806	28.02.2018 - 02.03.2018	Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim	Fortbildungstagung in Kooperation mit den Universitäten	Praktikumslehrkräfte
1807	05.03.2018 - 07.03.2018	Bildungshaus Kloster Schwarzenberg	Konfliktgespräche professionell führen	Kolleginnen und Kollegen der Schulleitung / des Schulleitungsteams
1808	19.03.2018 - 21.03.2018	Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim	Didaktik und Methodik der Mathematik	Zweitqualifikantinnen / Zweitqualifikanten
1809	23.04.2018 - 26.04.2018	Bildungshaus Kloster Schwarzenberg	Schüler in der Lernwerkstatt - wie sie uns Lehrerinnen / Lehrer und den Unterricht verändern!	Lehrerinnen und Lehrer, die in Lernwerkstätten arbeiten oder solche einrichten wollen
1810	02.05.2018 - 04.05.2018	Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim	Aktive Medienarbeit in der Grundschule	Lehrkräfte der Grundschule
1811	04.06.2018 - 06.06.2018	Bildungshaus Kloster Schwarzenberg	Aktive Medienarbeit in der Mittelschule	Lehrkräfte der Mittelschule
1812	06.06.2018 - 08.06.2018	Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim	Digitalisierung in Schule und Unterricht	Tagung der Mittelschulverbundkoordinatorinnen und -koordinatoren
1813	11.06.2018 - 13.06.2018	Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim	Fragen des methodischen Einsatzes digitaler Medien im Unterricht	Lehrkräfte der Grund- und Mittelschule
1814	18.06.2018 - 20.06.2018	Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim	Lehrgang für neue Schulentwicklungsmoderatoren Teil IV	Schulentwicklungsmoderatoren
1815	25.06.2018 - 27.06.2018	Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim	Fortbildungstagung der Musikalischen Grundschulen und ihrer Partnerschulen	Musikalische Grundschule und Partnerschulen der Musikalischen Grundschule
1816	09.07.2018 - 11.07.2018	Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim	Seminarleitertagung 2018 / I	Seminarleiterinnen und Seminarleiter der Grund- und Mittelschulen in Mittelfranken
1817	16.07.2018 - 18.07.2018	Bildungshaus Kloster Schwarzenberg	Lehrgang Jahrgangsmischung	Lehrkräfte, die in jahrgangsgemischten Klassen arbeiten
1818	16.07.2018 - 18.07.2018	Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg	Szenisches Lernen Teil II	Multiplikatorinnen / Multiplikatoren des Szenischen Lernens
1819	10.10.2018 - 12.10.2018	Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim	Fachtagung Inklusion	Lehrkräfte und Schulleitungen
1820	15.10.2018 - 17.10.2018	Bildungshaus Kloster Schwarzenberg	Fachberatertagung	Fachberaterinnen Ernährung und Gestaltung
1821	22.10.2018 - 24.10.2018	Bildungshaus Kloster Schwarzenberg	Lehrgang „Beschulung von Schülern ohne deutsche Sprachkenntnisse“	Lehrkräfte, die Schüler ohne deutsche Sprachkenntnisse in ihrer Klasse unterrichten
1822	12.11.2018 - 14.11.2018	Bildungshaus Kloster Schwarzenberg	Nachwuchskräftelehrgang	Lehrerinnen und Lehrer mit Perspektive für Führungsaufgaben
1823	28.11.2018 - 30.11.2018	Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim	Seminarleitertagung 2018 / II	Seminarleiterinnen und Seminarleiter der Grund- Mittel- und Förderschulen in Mittelfranken
1824	05.12.2018 - 07.12.2018	Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim	Schulaufsichtstagung 2018	Schulaufsichtsbeamtinnen und Schulaufsichtsbeamte der Staatlichen Schulämter und der Regierung von Mittelfranken

Schule, Schulorganisation, Lehreraus- und Lehrerfortbildung in Dänemark

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 17. November 2017 Gz. 40.1-0635-4-79

Zielgruppe:

Beamtinnen/Beamte im Schulaufsichtsdienst
Seminarleiterinnen/Seminarleiter
Schulleiterinnen/Schulleiter
Schulleiterstellvertreterinnen/
Schulleiterstellvertreter
Studienrätinnen/Studienräte
Lehrerinnen/Lehrer
Fachlehrerinnen/Fachlehrer
Förderlehrerinnen/Förderlehrer
an Grundschulen, Mittelschulen und Förder-
schulen

Während der Fortbildungsfahrt im Oktober 2018 sollen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vielfältige Einblicke in das aktuelle Schul- und Bildungsgeschehen in Dänemark ermöglicht werden. Dies soll insbesondere durch den Besuch verschiedener Einrichtungen, über Vorträge und Diskussionen geschehen. Vorgesehen sind Besuche im Bildungsministerium, an der Regierung, in Schulen und an Einrichtungen zur Lehrerbildung. Gespräche mit Politikern, Kolleginnen und Kollegen sowie Vertreterinnen und Vertretern aus unterschiedlichen Bereichen des öffentlichen Lebens werden sich sinnvoll ergänzen. Zusätzlich bietet der Lehrgang Gelegenheit, das Nachbarland ausgehend von den historischen Beziehungen zwischen Bayern und Dänemark bis zu aktuellen politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklungen kennen zu lernen.

Vorbereitungslehrgang

Termin:

Mittwoch, 18.04.2018 (14:00 bis 18:00 Uhr)
Lehrgangsort: Nürnberg (Weidenkellerstr. 6)
Teilnehmerzahl: max. 35

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird, in Zusammenarbeit mit dänischen Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartnern, eine gründliche und breit gefächerte Einführung über Dänemark und sein Bildungswesen geboten.

Fortbildungsfahrt

Der Lehrgang beginnt am Sonntag, 21. Oktober 2018 und endet am Donnerstag, 25. Oktober 2018. Die Durchführung des Programms findet in Dänemark statt.

Teilnehmerzahl: max. 35

Eigenleistung: ca. 595,00 € im Doppelzimmer, ca. 850,00 € im Einzelzimmer

Sollte ein Einzelzimmer gewünscht werden, ist dies bei der Bewerbung mit anzugeben. Es kann jedoch sein, dass nicht jedem Wunsch nach einem Einzelzimmer entsprochen werden kann, da nur eine begrenzte Anzahl von Einzelzimmern zur Verfügung steht. Es sollte daher bei der Anmeldung angegeben werden, ob auch mit der Unterbringung in einem Doppelzimmer Einverständnis besteht.

Wegen momentaner Verhandlungen mit verschiedenen Anbietern, können noch keine endgültigen Angaben zu den Kosten gemacht werden. Die Anreise erfolgt mit dem Bus.

Anmeldung

Der Vorbereitungslehrgang und die Fortbildungsfahrt sind als geschlossene thematische Einheit zu betrachten, so dass eine Anmeldung nur für beide Veranstaltungen möglich ist.

Schriftliche Anmeldung (formlos) **auf dem Dienstweg bis Donnerstag, 15. März 2018** an die Regierung von Mittelfranken, Sachgebiet 40.1 (Herrn Ltd. Regierungsschuldirektor Wolfram Kriegelstein). Der Anmeldung ist eine schriftliche Erklärung beizufügen, dass die angegebene Eigenbeteiligung für die Fortbildungsfahrt übernommen wird.

Bewerberinnen/Bewerber geben bei der Anmeldung bitte an, welche besonderen Verbindungen und Beziehungen ihre Schule zu europäischen Themen oder zu Dänemark hat. Für die Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist es wichtig, dass die Bewerberinnen/Bewerber kurz die europäische Komponente im Rahmen ihrer beruflichen Aktivitäten beschreiben.

Ein genaues Programm kann den ausgewählten Teilnehmerinnen/Teilnehmern erst nach der Anmeldung zugehen, da die inhaltlichen Planungen noch nicht vollständig sind.

Lehrgangsbereich:
Ltd. Regierungsschuldirektor
Wolfram Kriegelstein
Schulamtsdirektor Alexander Schatz
Rektorin Sandra Schäfer

Hildegund Rüger, Abteilungsdirektorin

Weitere Informationen

Wechsel staatlicher Lehrkräfte in andere Länder der Bundesrepublik Deutschland zum 1. August 2018

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 14. November 2017 Gz. 40.2-5147-2-3

1. Planstellenneutrales Lehreraustauschverfahren

Für Lehrkräfte besteht die Möglichkeit über das planstellenneutrale Lehreraustauschverfahren zwischen den Ländern des Bundesland zu wechseln. Es dient vor allem dem Zweck der Familienzusammenführung.

Am Lehreraustauschverfahren können grundsätzlich nur Lehrkräfte im Beamtenverhältnis auf Probe oder auf Lebenszeit sowie im unbefristeten Angestelltenverhältnis teilnehmen.

Derzeit beurlaubte Lehrkräfte können nur dann in das Austauschverfahren einbezogen werden, wenn sie im angestrebten Land (Zielland) den Dienst sofort nach ihrer Versetzung antreten. Alle Bewerberinnen und Bewerber müssen daher im Versetzungsantrag den Umfang der Beschäftigung beim neuen Dienstherrn angeben.

Versetzungen im Lehreraustauschverfahren werden grundsätzlich nur zum **1. August** eines Jahres durchgeführt.

Online-Antragstellung (Wegversetzungsanträge)

Bayerische Lehrkräfte stellen ihren Versetzungsantrag **ausschließlich online** über die Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst unter www.km.bayern.de/lehrer/stellen/bundeslandwechsel-lehrertausch.html

Die Lehrkraft gibt über eine Web-Anwendung auf der Homepage des Staatsministeriums die für den Versetzungsantrag erforderlichen Daten ein. Daraufhin wird der Antrag auf Versetzung/Übernahme in ein anderes Land der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen des Lehreraustauschverfahrens generiert.

Nur vollständig ausgefüllte Anträge können bearbeitet werden.

Das Online-Verfahren wird am **31. Januar 2018** um 24:00 Uhr geschlossen. Eine Antragstellung ist danach nicht mehr möglich.

Ein online gestellter Antrag kann allerdings erst dann in das Verfahren einbezogen werden, wenn dieser **zusätzlich in Papierform** vorliegt.

Ein **unterschiedlicher** Ausdruck des generierten Online-Antrags (PDF-Dokument einschließlich etwaiger Anlagen) ist daher - auf dem Dienstweg - bis spätestens **31. Januar 2018** bei der Regierung von Mittelfranken einzureichen.

Handschriftliche Ergänzungen bzw. Änderungen des Online-Ausdrucks sind nicht zulässig und können nicht berücksichtigt werden.

Ausschließlich handschriftlich ausgefüllte Anträge bzw. nicht über das Online-Portal gestellte Anträge (ohne Antragsnummer nach dem Muster „LTV-2018-xx“) können **nicht** in das Verfahren einbezogen werden.

Die Versetzungsverhandlungen werden auf der Ebene des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst durchgeführt.

Die Erteilung einer **Freigabeerklärung** durch die zuständige Regierung ist Voraussetzung für einen Wechsel des Bundeslandes im Rahmen des Lehreraustauschverfahrens.

Bewerberinnen und Bewerber, die einen (erfolgreichen) Antrag auf Versetzung in ein anderes Bundesland eingereicht haben, erhalten nach Abschluss des Tauschverfahrens umgehend von der Regierung Bescheid.

2. Teilnahme am Einstellungs- oder Bewerbungsverfahren

Neben dem Lehreraustauschverfahren besteht die Möglichkeit einer Teilnahme am Einstellungs- oder Bewerbungsverfahren für den öffentlichen Schuldienst eines anderen Landes der Bundesrepublik Deutschland (Freie Bewerbung).

Die Fristen und das Verfahren sind bei der zuständigen Einstellungsbehörde des Ziellandes zu erfragen.

Lehrkräfte benötigen für die Bewerbung in den öffentlichen Schuldienst eines anderen Bundeslandes eine **Freigabeerklärung** ihres derzeitigen Dienstherrn. Ein schriftlicher Antrag (formlos) auf Freigabe mit Angaben über das Zielland und den angestrebten Einstellungstermin ist für Lehrkräfte an Grund- und Mittelschulen, an Förderschulen und an beruflichen Schulen (ohne FOS/BOS) auf dem Dienstweg bei der Regierung von Mittelfranken einzureichen.

Eine Freigabe für eine Einstellung in einem anderen Bundesland kann grundsätzlich nur zum **1. August** eines Jahres erteilt werden.

3. Weitere Informationen

zum Lehreraustauschverfahren und zum Antragsverfahren stehen auf der Homepage des Staatsministeriums unter www.km.bayern.de/lehrer/stellen/bundeslandwechsel-lehrertausch.html oder - für Lehrkräfte an Grund-/Mittelschulen - auf der Homepage der Regierung unter www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg_abt/abt5/abt40_2_8.htm zur Verfügung.

Hildegund Rüger, Abteilungsdirektorin

Gastschulanordnung für Auszubildende im Ausbildungsberuf „Leichtflugzeugbauer/Leichtflugzeugbauerin“

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 20. September 2017 Gz. 44.1-5204-2-7-2

Im Vollzug des Schreibens des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 26.06.2017 Nr. VI.3-BO9220.13-1/7/1 erlässt die Regierung von Mittelfranken gemäß Art. 43 Abs. 5 Sätze 1 und 4 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) vom 31. Mai 2000 (GVBI S. 414, ber. S. 632, BayRS 2230-1-1-UK), zuletzt geändert durch § 3 des Gesetzes vom 12. Juli 2017 (GVBI S. 362), folgende

Gastschulanordnung:

I.

Auszubildende des Ausbildungsberufs „Leichtflugzeugbauer/Leichtflugzeugbauerin“ mit Beschäftigungsort im Regierungsbezirk Mittelfranken haben in Erfüllung ihrer Berufsschulpflicht ab dem Schuljahr 2017/18 die

Ludwig-Bölkow-Schule
Staatliche Berufsschule Donauwörth
Neudegger Allee 7
86609 Donauwörth

als Gastschüler zu besuchen.
Für Berufsschulberechtigte gilt diese Regelung entsprechend.

II.

Diese Bekanntmachung tritt mit Wirkung vom 1. August 2017 in Kraft.

Dr. Bauer
Regierungspräsident

Nichtamtlicher Teil

Hinweise zu den Stellenangeboten:

Die Stelleninserate bzw. Stellenanzeigen Dritter werden diesen als reine Serviceleistung beziehungsweise als Hinweis angeboten. Für die Inhalte sind die Anbieter des jeweiligen Stelleninserats ausschließlich selbst verantwortlich. Die Regierung von Mittelfranken macht sich diese Inhalte nicht zu Eigen und übernimmt keine Haftung. Obwohl die Inhalte sorgfältig geprüft wurden, wird keine Garantie und Verantwortung dafür übernommen, dass alle Angaben zu jeder Zeit vollständig, richtig und in letzter Aktualität dargestellt sind.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der **Bezirk Mittelfranken** sucht für die **Maschinenbauschule Ansbach** zum Beginn des Schuljahres 2018/19 eine / einen

ABTEILUNGSLEITERIN / ABTEILUNGSLEITER
METALLTECHNIK
MIT LEHRAMT AN BERUFLICHEN SCHULEN
UND EINE / EINEN
LEHRERIN / LEHRER
METALLTECHNIK
MIT LEHRAMT AN BERUFLICHEN SCHULEN
ODER
HOCHSCHULABSCHLUSS (DIPL.-ING. ODER MASTER)



Die Maschinenbauschule Ansbach mit ihren drei angegliederten Schulen liegt zentral in Ansbach und ist seit 2010 in einem neuen Gebäude an der Eyber Straße untergebracht. In der Berufsfachschule für Maschinenbau werden ca. 185 Jugendliche in drei Jahren zur Industriemechanikerin bzw. zum Industriemechaniker ausgebildet. An der Fachschule für Maschinenbautechnik und an der Fachakademie für Medizintechnik durchlaufen rund 115 überwiegend junge Erwachsene ihre Weiterbildung zur staatlich geprüften Technikerin bzw. zum staatlich geprüften Techniker der jeweiligen Fachrichtung.

■ IHRE AUFGABEN

Als Abteilungsleiterin bzw. Abteilungsleiter:

- Sie beraten und führen die Kolleginnen und Kollegen pädagogisch und organisatorisch in vertrauensvoller Zusammenarbeit
- Sie sind Motor der fachlichen Weiterqualifikation und übernehmen Personalverantwortung in der erweiterten Schulleitung
- Sie entscheiden über die Schülersauswahl, erstellen Klassen- und Stundenpläne, organisieren das Schuljahr nach innen und außen und verantworten die Prüfungen
- Sie vertreten die Interessen Ihrer Schule in Gremien und bei Veranstaltungen und leisten einen wesentlichen Beitrag zu einer positiven Außendarstellung

Als Lehrerin bzw. Lehrer:

- Sie erteilen theoretischen Unterricht in den Aus- und Weiterbildungsklassen entsprechend Ihrer Qualifikationsrichtung
- Sie engagieren sich in unseren Lehrerteams, in der Schulentwicklung und in der fachlichen Weiterqualifikation

■ IHR PROFIL

Als Abteilungsleiterin bzw. Abteilungsleiter:

- Eine abgeschlossene Ausbildung für das Lehramt an beruflichen Schulen der Fachrichtung Metalltechnik oder Mechatronik
- Aufbauend darauf verfügen Sie über eine mehrjährige einschlägige Unterrichtserfahrung und fühlen sich sicher bei der Umsetzung von Lernsituationen im Rahmen einer didaktischen Jahresplanung
- Darüber hinaus bringen Sie eine hohe Kooperationsbereitschaft, eine gute Kommunikationsfähigkeit und Freude an der Arbeit im Team mit
- Wissen im Umgang mit den einschlägigen schulrechtlichen Vorschriften und Gesetzen befähigen Sie zu einem sicheren Umgang mit gängigen Problemstellungen
- Eine hohe Affinität zur Praxis im Bereich der Berufsfachschule
- Eine Lehrbefähigung für Mathematik sowie Kenntnisse in der Schulentwicklung wären wünschenswert
- Erfahrungen im Bereich der Mitarbeiterführung runden Ihr Profil idealerweise ab

**BAYERISCHER
SPORTSTÄTTEN SERVICE**

Technische Überprüfungen durch neutrale Sachkundige

- Überprüfung von Kinderspielplätzen
- Überprüfung von künstlichen Kletteranlagen
- Überprüfung von Sportanlagen
- Ausstattung und Wartung von Turnhallen, Freisportanlagen und Krafräumen

Bühlstraße 34a - 91207 Lauf - 0911 50 55 56

info@sportstaettenservice.de - www.sportstaettenservice.de

Als Lehrerin bzw. Lehrer:

- Eine abgeschlossene Ausbildung für das Lehramt an beruflichen Schulen der Fachrichtung Metalltechnik oder Mechatronik oder ein abgeschlossenes Ingenieurstudium (Diplomingenieur oder Master) der Fachrichtung Metalltechnik oder Mechatronik
- Interesse und Freude an der Arbeit mit jungen Menschen und die Fähigkeit, sich an wechselnde Anforderungen und Situationen anzupassen
- Bereitschaft zur Teamarbeit, zur Übernahme von Sonderaufgaben und zur Weiterbildung ist für Sie selbstverständlich
- Idealerweise verfügen Sie auch über Qualifikationen zur Erteilung von Unterricht in Mathematik oder Englisch

■ WIR BIETEN

- Die Stelle der **Abteilungsleiterin bzw. des Abteilungsleiters** ist in BesGr. A 15 ausgewiesen
- Die Stelle der **Lehrerin bzw. des Lehrers** ist in BesGr. A 14 bzw. EG 14 ausgewiesen
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungsmöglichkeiten
- Ein gutes und modernes Arbeitsumfeld
- Eine technische und mediale Ausstattung auf sehr hohem Niveau
- Eine Vollzeitstelle im öffentlichen Dienst, bei deren Besetzung Teilzeitwünsche im Rahmen von Jobsharing nach Möglichkeit berücksichtigt werden

Wir sind Mitglied im Familienpakt Bayern und setzen uns für eine familienfreundliche Arbeitswelt ein. Der Bezirk Mittelfranken fördert die berufliche Gleichstellung der Frauen und begrüßt es, wenn sich Frauen bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

■ KONTAKT

Für Auskünfte steht Ihnen der Leiter der Maschinenbauschule Ansbach, Herr Direktor Efinger (Telefon 0981-970980 oder 0160-90593569), gerne zur Verfügung. Besuchen Sie uns auch unter www.maschinenbauschule.de für weitere Informationen. Unter www.bezirk-mittelfranken.de finden Sie Allgemeines über den Bezirk Mittelfranken. Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis **spätestens 28.02.2018** möglichst in digitaler Form im pdf-Format an:

Maschinenbauschule Ansbach
Herrn Direktor Jürgen Efinger
Eyber Straße 73
91522 Ansbach
info@maschinenbauschule.de